

# Musik zum Hineinlegen

Im Altenstädter Schloss begeistern Flötisten vom Haus Marteau – Technische Perfektion

**PEGNITZ**  
Von Andrea Pfaucht

„Die können gerne jede Woche kommen“, urteilte ein Konzertbesucher im Altenstädter Schloss. Zu Gast waren dort am Freitagabend junge, sehr talentierte Musiker mit dem „Haus Marteau auf Reisen“. Zuvor hatten sie an einem Meisterkurs für Flöte in Lichtenberg teilgenommen.

Haus Marteau, eine Begegnungsstätte für Musiker aus aller Welt, bietet Meisterkurse in fast allen Fächern der klassischen Musik an; etwa 40 Meisterkurse für Gesang, Soloinstrumente und Kammermusik werden dort jährlich unter der Anleitung renommierter Dozenten durchgeführt und seit vier Jahren geht Haus Marteau auch auf Reisen, um begabten Musikern eine Bühne zu bieten, auf der sie ihr Können präsentieren können.

In diesem Fall handelte es sich um Flötisten im Alter zwischen 17 und 27 Jahren aus ganz Europa und Asien, die das Publikum mit einem erlesenen Programm, dass sie innerhalb von drei bis vier Tagen selbst erarbeitet hatten, verwöhnten.

„Musik ist Friedensstifter und kann Nationen aller Art verbinden“, begrüßten Andrea Lieberknecht und Milin Vukan, die beiden verantwortlichen Dozenten das Publikum, und das, was die jungen Leute im Anschluss präsentierten, machte diesem Motto alle Ehre. Ausgewogen, ansprechend, nicht zu



Andrea Lieberknecht und Vukan Milin leiteten den Meisterkurs für Flöte im Haus Marteau. Im Abschlusskonzert begeisterten die jungen musikalischen Talente das Pegnitzer Publikum mit einem Programm der Extraklasse. Foto: Pfaucht

lang und nicht zu kurz war das Programm. Da kamen Komponisten vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart musikalisch zu Wort, dargeboten auf eine Weise, die einen für einen Abend alles andere vergessen ließ. Von Joseph Bodin de Boismortier (1689-1755) über Wilhelm Friedemann Bach (1710-1784) und Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) bis hin zu Henri Dutilleux (1916-2013) und Krzysztof Penderecki (geb. 1933) war alles vertreten.

Man hätte sich hineinlegen mögen in die Musik. Technisch perfekt dargeboten, mit Interpretationen, die Gänsehaut aufkommen ließ. Jede einzelne Flötistin, jeder einzelne Flötist hätte seine eigene Besprechung verdient, erübrigt sich aber, wenn man sie musizieren gehört hat. Da bedarf es keiner Worte, die Bezeichnung Meisterkurs war hier mehr als angebracht und so nimmt es dann auch nicht Wunder, dass einer der Teilnehmer, Eduardo Belmar, bereits eine Stelle als Soloflötist in einem renommierten Orchester gefunden hat.

Großartig auch die Leistung der begleitenden Pianistinnen Keiko Nakayama und Madoka Ueno, die sich innerhalb kürzester Zeit das umfangreiche Programm der Flötisten erarbeitet hatten und diese auf sensible, einfühlsame, unterstützend-tragende Weise begleiteten.

Recht hatte er, der Zuhörer, der sich wünschte, dass die Musiker gerne jede Woche kommen können. Dann gibt es in Pegnitz Musik von Weltklasse.

## Wallfahrt und Katholikentag

**CREUSEN.** Eine Dekanatsratssitzung wird gehalten am Dienstag, 20. Mai, in der Marienkirche beginnend mit einem Gottesdienst um 18 Uhr. Es gibt diverse Wahlen im Vorstand und Berufungen. Weitere Punkte sind die Wallfahrt nach Altötting am 24. Mai, die Fahrt zum Katholikentag nach Regensburg am 31. Mai und die ökumenische Wallfahrt am 29. Juni zum Funkenberg. red

## BERATUNG

**Auerbach:** Selbsthilfegruppe für Suchtprobleme, 19.30 Uhr Treffen im Jugendtreff Lo(C)kschuppen, Info-Telefon 01 76/51 35 37 81.

**Pegnitz:** AOK-Gebäude, Am Schlossberg 24, Selbsthilfegruppe Anonyme Alkoholiker, 19 bis 20.30 Uhr, Erfahrungsaustausch zwischen Alkoholkranken, Angehörigen und allen, die sich für die Krankheit interessieren. Telefon 01 52/01 92 49 94, Information: www.anonyme-alkoholiker.de.

**Pegnitz:** Bürgerzentrum, Hauptstraße 73, VdK-Kreisverband: Sprechstunde, 8 bis 11 Uhr, Infos unter Telefon 09 21/75 98 70.

## FREIZEIT

**Auerbach:** Kolpinghaus, Dr.-Heinrich-Stromer-Straße 31, FG Stadtgarde Auerbach: Training der Lollies, 16.15 bis 18 Uhr.

**Auerbach:** Helmut-Ott-Halle, Neuhauser Straße 1b, NaturFreunde/Skiclub: Nordic-Walking „Fit durch den Winter“, 18.30 Uhr.

**Michelfeld:** Pfarrzentrum Sankt Otto, Pfarrer-Müller-Straße 11, ASV Michelfeld: „Fit von Kopf bis Fuß“, 19 Uhr.

**Pegnitz:** ASV-Sportgelände, Stadionstraße, ASV Pegnitz: Fußball-Trainingszeiten, 17.30 bis 19 Uhr C-Jugend, 19 bis 20.30 Uhr A-Jugend.

**Pegnitz:** FC-Fußballplatz, Am Buchauer Berg, FC Pegnitz: Trainingszeiten, 16.45 bis 18.15 Uhr E-, F- und G-Jungs, 18 bis 19.30 A- und B-Jungs und C- und B-Mädchen.

**Pegnitz:** Christian-Sammert-Halle, Roseggerstraße 22, MTV Pegnitz: Trainingszeiten, 17 bis 18.30 Uhr Turnen Mädchen ab 1. Klasse (Halle 1), 17 bis 18.30 Uhr Turnen Mädchen ab 5. Klasse (Halle 2), 20 bis 22 Uhr Volleyball Damen 2 (Halle 2), 20 bis 22 Uhr Volleyball Damen 1 (Halle 3).

**Pegnitz:** Katholisches Pfarrzentrum, Pfarrer-Dr.-Vogl-Straße 2, Wir ab 50 – Fit for fun, 16 Uhr, mit Frau Bauer im Pfarrsaal.

## VEREINE

**Auerbach:** Parkplatz Rußhütte, Rußhütte, SV 08 Auerbach, Sparte Laufen: Lauftreff, 19 Uhr.

**Pegnitz:** neue Realschulturnhalle, Stadionstraße, ASV: Damengymnastik, 20 Uhr.

**Pegnitz:** Vereinsheim BSV Pegnitz, Neuhofer Weg 4, BillardSPORTverein: Training, 19 bis 22 Uhr.

## BÄDER

**Pegnitz:** Ganzjahresbad CabrioSol, Badstraße 4, Öffnungszeiten Hallenbad 10 bis 21 Uhr, Sauna 10 bis 22 Uhr.

**Pottenstein:** Juramar, Am Kurzentrum 4, Öffnungszeiten 13 bis 18 Uhr.

**Pottenstein:** Felsenbad, Pegnitzer Straße 35, Öffnungszeiten 9.30 bis 19 Uhr, nur bei schönem Wetter, www.felsenbad.eu.

## SONSTIGES

**Pegnitz:** Stadtbücherei, Hauptstraße 73, Öffnungszeiten 10 bis 17 Uhr.

## KOMPOSTANLAGE

**Pegnitz:** Öffnungszeiten 7 bis 16 Uhr.

## Ein frühlingshaftes Farbenspiel

Don-Bosco-Kindergarten feiert – Bub wird ohnmächtig

**PEGNITZ**  
Von Eva Böhm

Beim Frühlingsfest des Don-Bosco-Kindergartens wirkten insgesamt 86 Kinder in vier Gruppen mit. Das Thema wurde in diesem Jahr mit „So bunt ist unser Frühling“ überschrieben. Die Kinder präsentierten die Farben „grün“, „rot“, „blau“ und „gelb“. Es wurde getanzt, gesungen und geschauspielert. Die Leiterin Katja Feigt begrüßte alle Anwesenden kurz, eigentlich moderierten die Kinder selbst durch die Auf-führung.

Stadträtin Christina Wellhöfer überbrachte die Grüße der Stadt Pegnitz,

in Vertretung für Bürgermeister Uwe Raab. Sie lobte die Beteiligten, wieviel Herzblut und Mühe für ein derartiges Fest eingesetzt wird. „An der Zukunft der Kinder darf nicht gespart werden“, meinte die neue Stadträtin.

1,3 Millionen Euro werden in die Generalsanierung des Don Bosco Kindergartens investiert, davon trägt 463 000 Euro die Stadt Pegnitz, der Freistaat Bayern 730 000 Euro. In der drangvollen Enge der Aula der Grundschule rangen etliche Erwachsene nach Luft, ein Bub fiel ohnmächtig vom Stuhl; er wurde sofort fachmännisch und fürsorglich vom anwesenden Rettungssanitäter versorgt.



## Anja und Günter Schönleben sagen Ja

Ihren Lebens- und Liebesbund besiegeln Anja und Günter Schönleben mit der kirchlichen Hochzeit, zelebriert durch Pfarrer Peter Klant, in der Pegnitzer Marienkirche. Die standesamtliche Trauung fand bereits im Oktober

statt. Die Bürokauffrau und der Postbote wohnen bereits seit 16 Jahren gemeinsam in Schönfeld bei Schnabelwaid. Die Hochzeitsfeier wurde im Sportheim des FSV Schnabelwaid ausgerichtet. Foto: Böhm

## Wissen über Wiesen

Kartierung von Grünland im Stadtgebiet Pegnitz

**PEGNITZ**

Die vielfältigen Wiesentypen im Stadtgebiet sind Lebensraum für eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten. In einigen Teilen des Stadtgebiets Pegnitz werden bei einem Naturschutzprojekt in diesem Frühjahr und Frühsommer das Vorkommen und die Artenvielfalt verschiedener Grünlandstandorte untersucht. Die Kartierung erfolgt unter der fachlichen Leitung des Landratsamtes Bayreuth durch beauftragte Biologen. Die Kartierung soll einen Überblick über die aktuelle Situation des Grünlandes verschaffen. Die Ergeb-

nisse dienen als Grundlage für Gespräche mit den Bewirtschaftern von extensiv genutzten Wiesen. Dabei werden die Landwirte über die natur-schutzfachliche Wertigkeit ihrer artenreichen Wiesen informiert. Für Mindererträge und Mehraufwand durch extensive Nutzungsformen besteht die Möglichkeit einer Förderung. Das Grünland kann auch weiterhin genutzt werden wie bisher. Die Beteiligung an Agrarumweltmaßnahmen ist ausschließlich freiwilliger Natur. Die Kartierer müssen zur Erfassung und Bewertung des Grünlandes die Bestände teilweise betreten. red



Ob die Farben gelb, blau, grün oder rot – die Kinder des Don-Bosco-Kindergartens zeigten beim Frühlingsfest, was sie drauf haben. Foto: Böhm

## Die Pegnitzer Autohäuser und der Nordbayerische Kurier präsentieren, den Pegnitzer – Gebrauchtwagentag, am Sonntag 25. Mai 2014

auf dem Parkplatz PEP/OBI Areal von 12 - 17 Uhr

Es gibt viele Gründe, weshalb Sie den Pegnitzer-Gebrauchtwagentag besuchen sollten. An Tagen wie diesen . . . steht eine Riesenauswahl unserer „Gebrauchten“ verschiedene Modelle zum Vergleich für Sie.

- Große Auswahl, versch. Modelle
- Gebrauchtwagengarantie
- Wartungsgutscheine
- Attraktive Sonderfinanzierung
- Schnäppchen Modelle
- Jahreswagen

Kommen Sie zum Pegnitzer Gebrauchtwagentag und nutzen Sie alle Vorteile – wir freuen uns auf Sie.

Für Speisen und Getränke ist Ihre Pegnitzer Autohäuser gesorgt -

